

Netzwerksicherheit

“Transilvania” Universität aus Brasov



Inhaltsverzeichnis

- Netzwerksicherheit
- Virtual Private Network



Kapitel

1. Netzwerksicherheit
2. OSI-Schichten und Netzsicherheit
3. RADIUS
4. Sicherheitstechniken



Kap. 1 Netzwerksicherheit

- Einführung
- Virtual Private Network(VPN)
- VPN Tunneling
- Vorteile des VPN-Tunnelings
- Unterscheidungen von IP-VPNs



Einführung

- Situation: Kommunikation zwischen unterschiedlich geschützten Rechnernetzen:
 - 1) Lokale geschützte Rechnernetze
 - 2) Ungeschützte Weitverkehrsnetze
 - 3) Weltweite Kommunikation über kostengünstige offene IT-Systeme
 - 4) Fernzugriff auf Rechner in geschützten und ungeschützten Bereichen
- Ziel: Sichere Kommunikation in einem logischen Netz

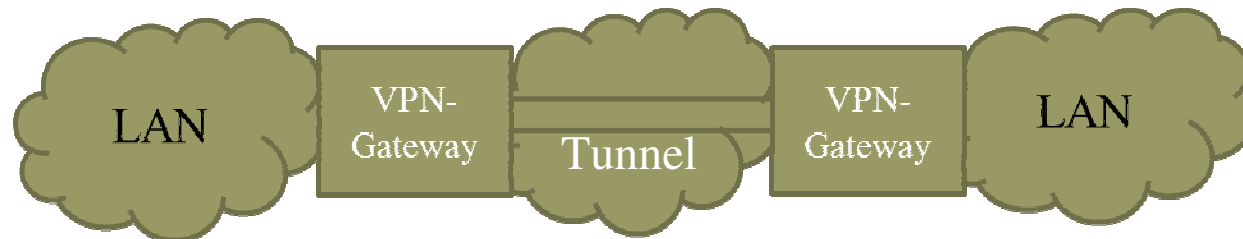
Virtual Private Network(VPN)

- ❑ Provides secure data transfer between two or more private or trusted network (bridge net)
- ❑ Emulates a point-to-point private link over an untrusted bridge net as a virtual private network (Homogenous Principe)



Virtual Private Network(VPN)(2)

- The data being sent is encapsulated with a header to traverse the bridge net between the two tunnel endpoints (Tunnel Principe)



- Maintains the security conditions of the corporate LAN to other LANs (Branch offices, Partner corporations) or Remote Workers using a dial-up connection to the local ISP across the Internet



VPN Tunneling

- ❑ Encapsulation: Frames or packets of a protocol to be securely transferred over a bridge net are encapsulated in an additional header (tunnel header) at the tunnel start point (VPN client, VPN-Gateway)
- ❑ Routing: The tunnel header contains routing and security information (encryption, authentication parameters) such as the IP addresses of the tunnel start and end point
- ❑ Decapsulation: Reaching the tunnel endpoint (VPN server) the frames are decapsulated and forwarded to its final destination



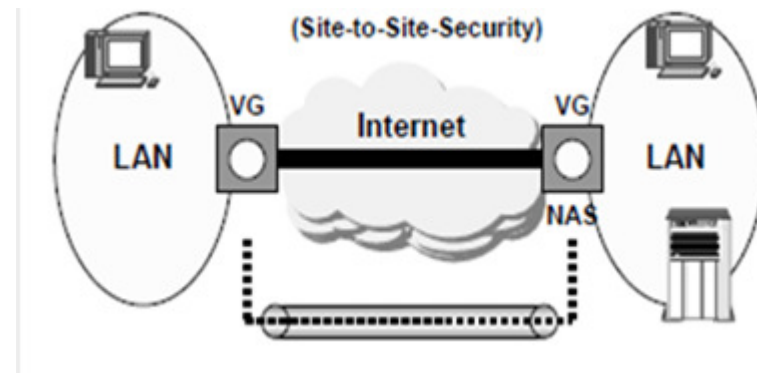
VPN Tunneling(2)

- ❑ Tunneling technology can be used on Layer 2 (data-link layer with frames) or/and Layer 3 (network layer with packets) of the OSI reference model
- ❑ Network Security Protocols offer different features and are categorized in:
 - 1) Layer 2 tunneling protocol: PPTP, L2TP (based on PPP which is used between a dial-up client and a NAS)
 - 2) Layer 3 tunneling protocol: IPSec with IKE

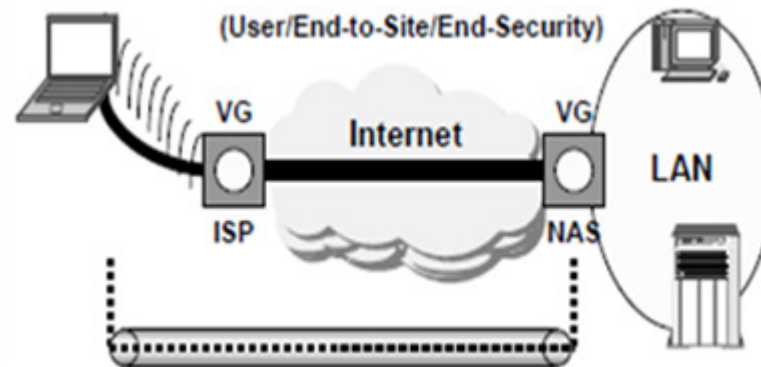
VPN Tunneling(3)

□ Arten von VPN-Tunneling:

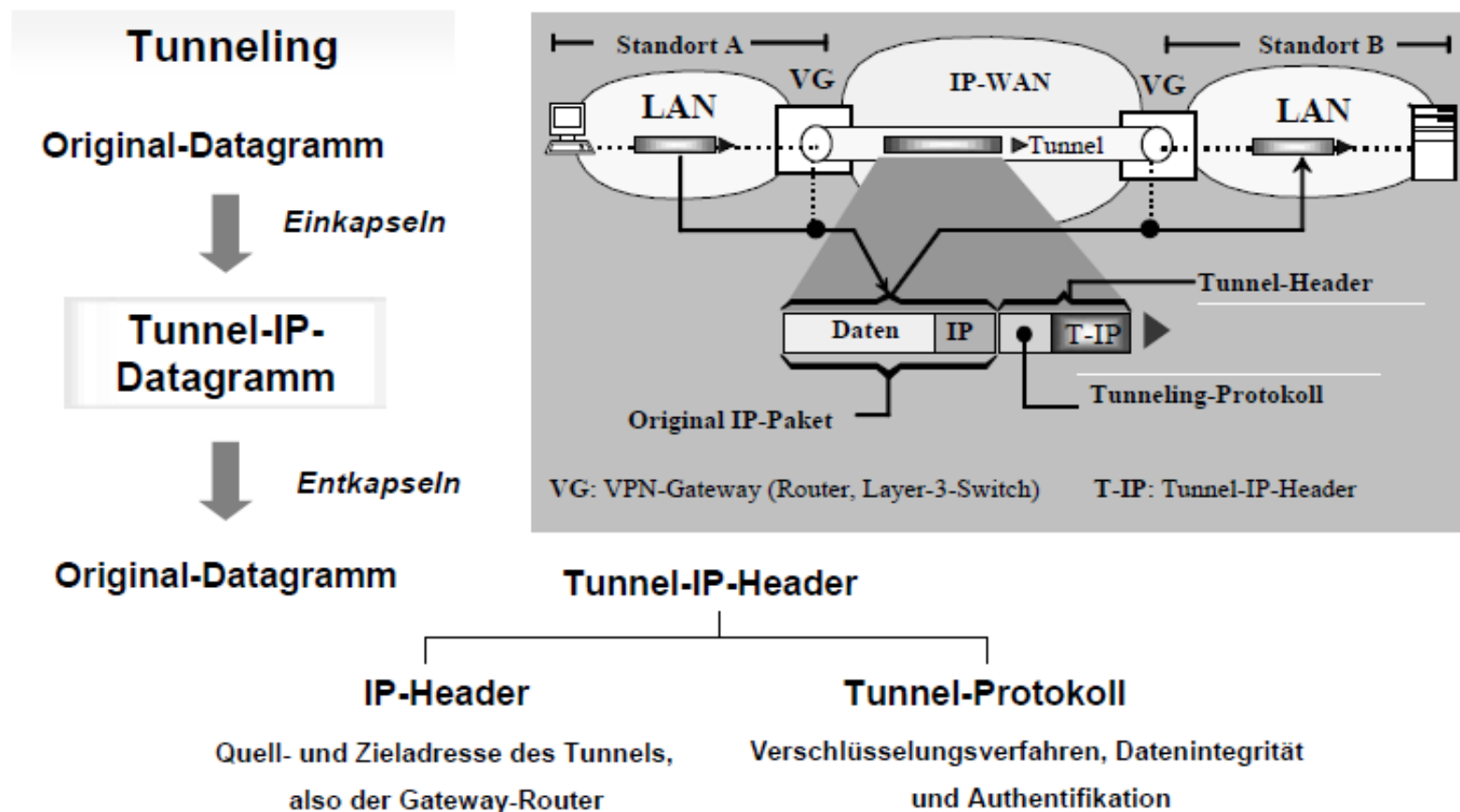
1) Gateway-to-Gateway-VPN



1) Client-to-Gateway-VPN



VPN Tunneling(4)





Vorteile des Tunnelings

- ❑ Extranet Access: sichere Kommunikation mit Kunden usw.
- ❑ Intranet Access: Vernetzung einer Unternehmen zu einem virtuellen Netz, Remote Access
- ❑ Sichere Punkt-zu-Punkt-Verbindung durch Tunneling: keine Verkehrsflussanalysen, Kapselung bzw. Entkapselung erfolgen in den Endpunkten

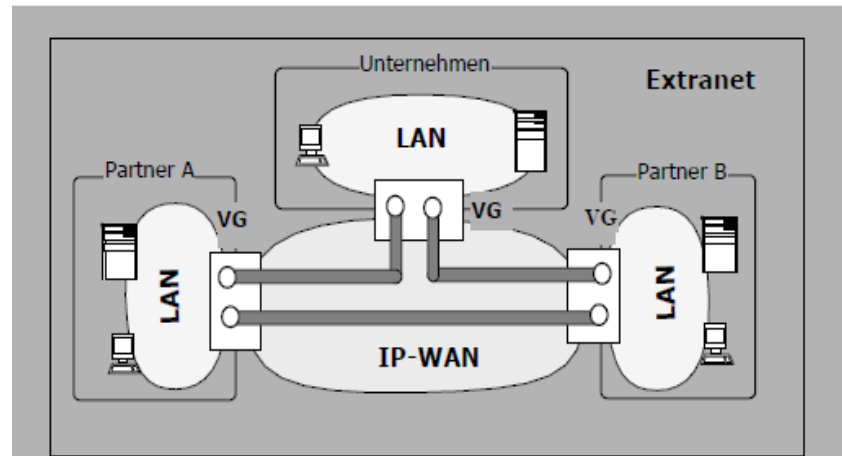


Unterscheidungen von IP-VPNs

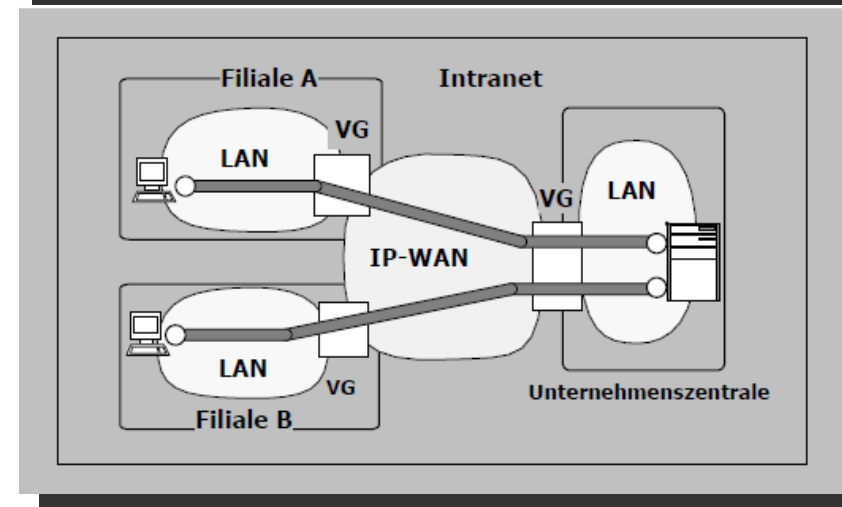
- ❑ Öffentliches IP-VPN: VPN auf Basis des öffentlichen Internets; IPSec als Sicherheitsprotokoll für Tunneling; kein Quality of Service (QoS) möglich
- ❑ Privates IP-VPN: VPN auf Basis eines privaten Provider-IP-Weitverkehrsnetzes; Multi Protocol Label Switching (MPLS) als Routingverfahren, wobei nur der absendende Router den vollständigen Weg zur Zieladresse kennt; QoS möglich (IP-Adresse Priorisierung)

Unterscheidungen von IP-VPNs(2)

□ Site-to-Site VPN

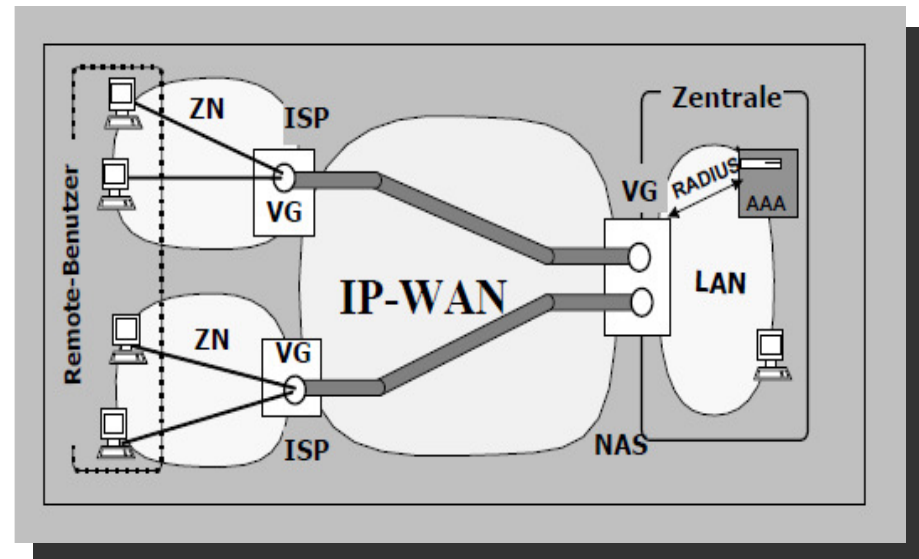


□ End-to-End VPN



Unterscheidungen von IP-VPNs(3)

□ Remote-Access-VPN



Kap. 2 OSI-Schichten und Netzicherheit

- ❑ OSI-Schichten
- ❑ Verschlüsselungsarten
- ❑ VPN L2TP Tunneling
- ❑ IP-Datagram
- ❑ VPN IPSec Tunneling
- ❑ VPN L2TP/IPSec Tunneling
- ❑ VPN-Sicherheitsfunktionen der
Netzwerkprotokolle

OSI-Schichten

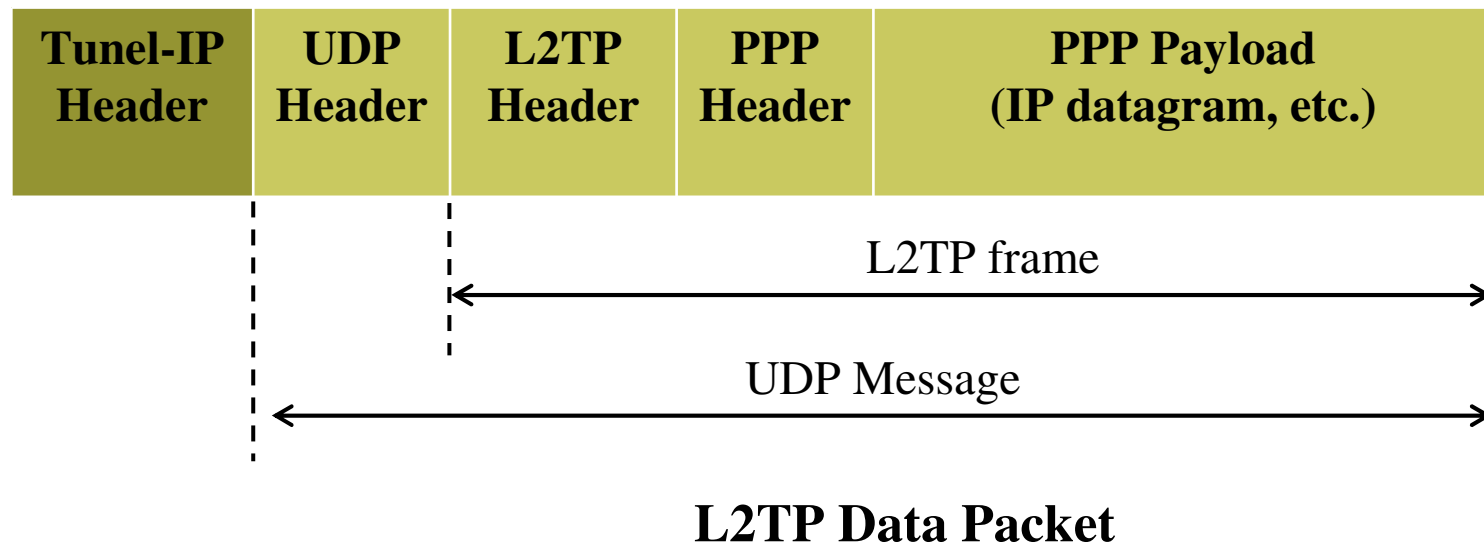
Schicht	Sicherheitsprotokolle
7 Application Layer	PGP; SET; S-MIME; S-HTTP
6 Presentation Layer (Präsentationsschicht)	
5 Session Layer (Sitzungsschicht)	SSL/TLS; SSH; IKE ;WTLS
4 Transport Layer (Transportschicht)	IPSec (AH, ESP)
3 Network Layer (Netzwerkschicht)	PAP; CHAP; EAP; PPTP; L2TP
2 Data Link Layer (Sicherrungsschicht)	MAC addr. filtering
1 Physical Layer (Bitübertragungsschicht)	

Verschlüsselungsarten

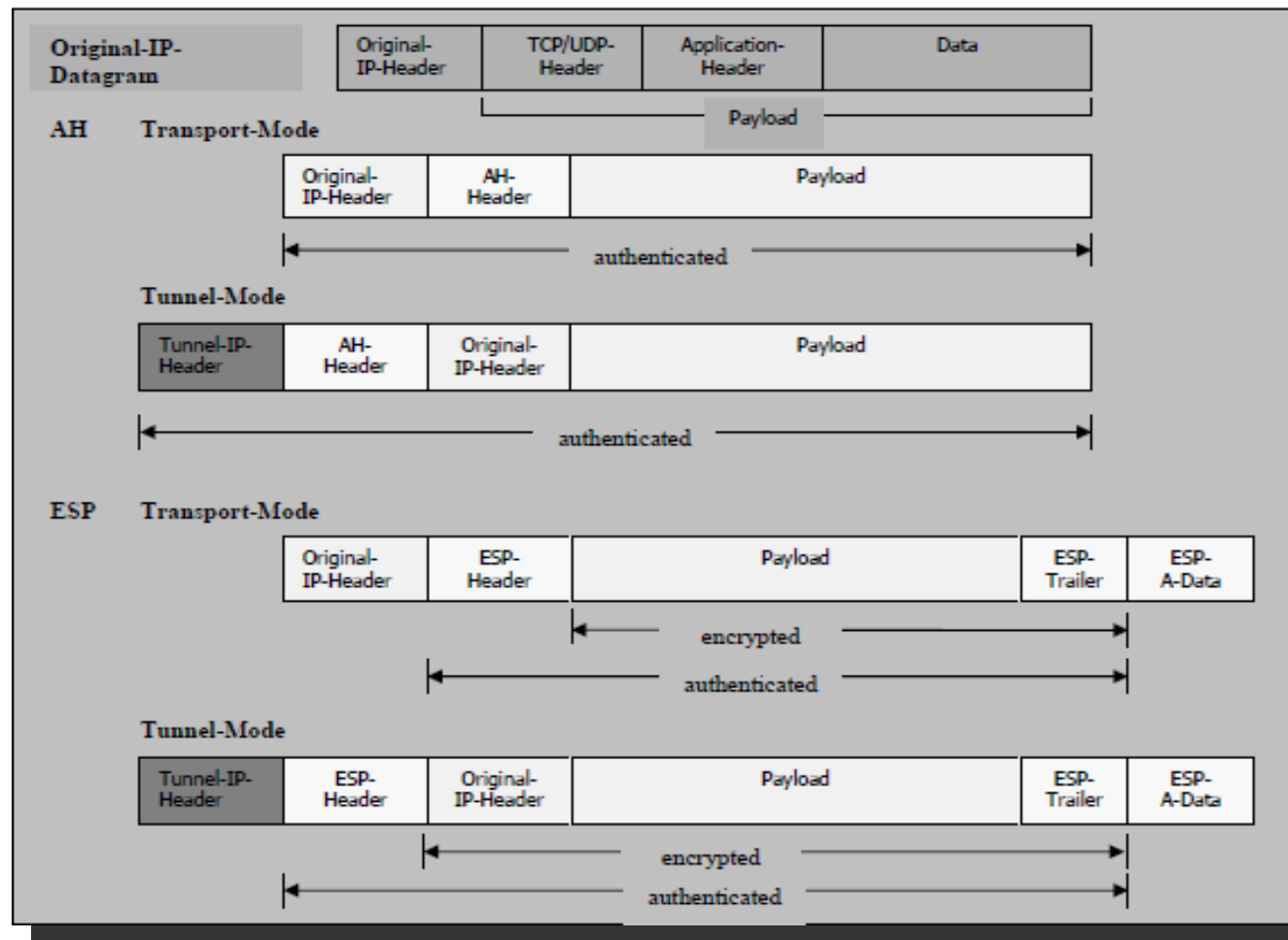
Verbindungsverschlüsselung	End-to-End-Verschlüsselung
<ul style="list-style-type: none">• auf den Schichten 1 und 2• Nutzdaten in Netzknoten als Klartext• transparent für Benutzer und Anwendungen• Verschlüsselung der Pakete unabhängig von Anwendung, Dienst bzw. Benutzer; nur gemeinsamer Schlüssel• Authentifikation nur von Systemen, aber nicht Prozesse bzw. Benutzer• u.a. PPTP, L2TP, EAP	<ul style="list-style-type: none">• auf den Schichten 3 und 4• Nutzdaten in Netzknoten verschlüsselt• Anpassungen der Anwendungen mehr oder weniger notwendig• Verschlüsselung der Pakete differenziert nach Anwendung, Dienst bzw. Benutzer möglich; auch unterschiedliche Schlüssel verwendbar• Authentifikation von Systemen, Prozessen und Benutzern• u.a. IPsec, SSL/TSL, S-HTTP, SET, PGP

VPN L2TP Tunneling

- Ist ein Protokoll, das PPP-Frames kapselt und diese über IP, Frame Relay und ATM Networks sendet
- Erbt die PPP Verschlüsselungsverfahren (DES, Triple DES) und die PPP-Benutzerauthentifizierung-Mechanismen



IP-Datagram



VPN L2TP Tunneling (2)

□ Tunneling ab ISP

- 1) Sender kapselt IP-Pakete mit der Adresse des Ziel-Hosts in PPP-Frames und sendet diese über eine PPP-Verbindung (u.a. ISDN) zum ISP
- 2) Der ISP kapselt die PPP-Frames in L2TP Pakete und sendet diese über UDP/IP (Port 1701) zu dem NAS des Ziel-LANs, wo sie entpackt und dem Ziel-Host zugesandt werden

□ Tunneling ab Client

- 1) Sender kapselt IP-Pakete in PPP-Frames und diese in L2TP-Pakete
- 2) Verschicken der L2TP-Pakete direkt zum NAS bzw. Ziel-Host

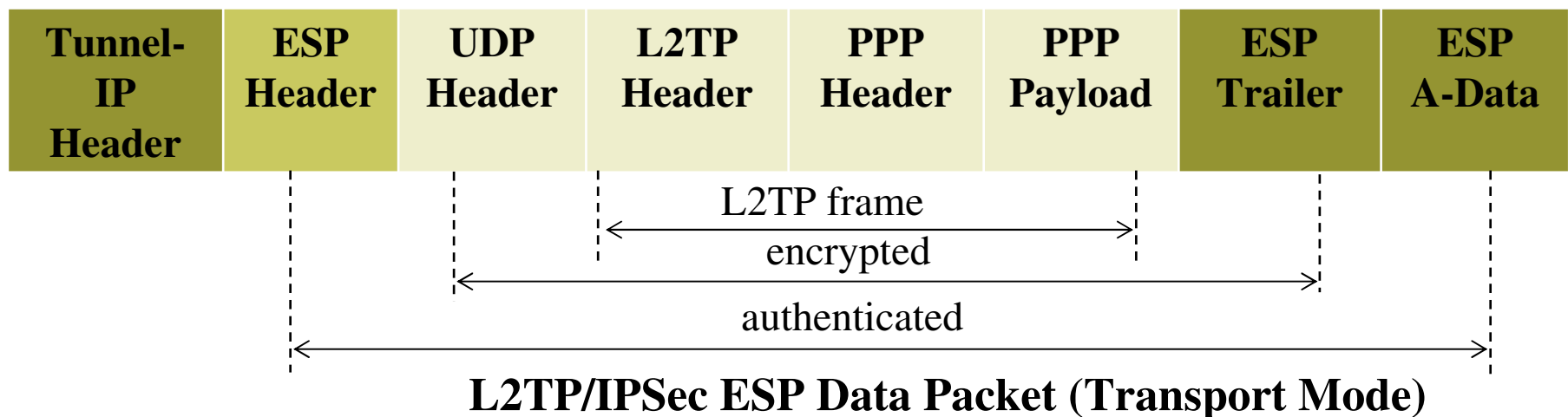


VPN IPSec Tunneling

- ❑ IPSec arbeitet bei der Netzwerkschicht
- ❑ Ist eine offene Standard der Internet Engineering Task Force (RFC 2401)
- ❑ Bietet Sicherheitsdienste (Erweiterungen des IPv4-, IPv6 enthalten): Verschlüsselung mit schnelle Schlüsselsitzung, Systemauthentifizierung, Datenintegrität
- ❑ Sicherheitsprotokolle: Authentication Header Protocol (AH) und Encapsulating Security Payload Protocol (ESP)
- ❑ Benötigt stabile Security Associations (SA), um die Daten durch Tunnel auszutauschen

VPN L2TP/IPSec Tunneling

- Weil L2TP Nachteile hat, dann kann man eine Kombination aus beidem verwenden
- VPN L2TP/IPSec ist eine Implementierung des L2TP Protokolls, die IPSec verwendet, um L2TP Verkehr zu schützen
- Sicherheitsfunktionen durch eine Sicherheitspolitik gesteuert



VPN-Sicherheitsfunktionen der Netzwerkprotokolle

Feature	Network Security Protocol				
	PPTP/ PPP	L2TP/ PPP	IPSec Transport	IPSec Tunnel	L2TP/ IPSec
User Authentication	X	X			X
Machine Authentication			X	X	X
Confidentiality	X	X	X	X	X
Data Packet Authentication			X	X	X
PKI	X	X	X	X	X
NAT Compatibility	X	X			
Multi-protocol	X	X			X
Multicast Support	X	X		X	X

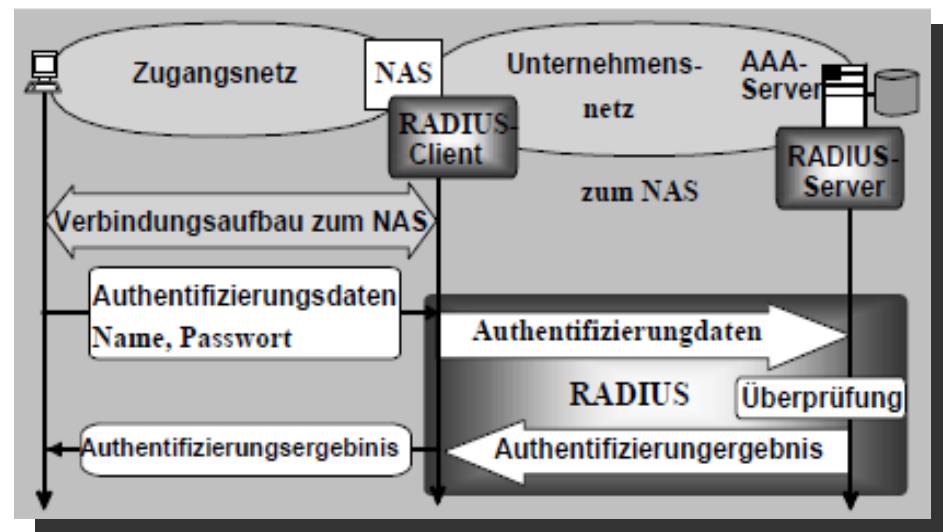


Kap. 3 RADIUS

□ Kurze Bemerkungen

Kurze Bemerkungen

- Das Protokoll RADIUS funktioniert nach dem Client/Server-Konzept und legt die Kooperation zwischen einem NAS und einem AAA-Server fest. Der RADIUS-Server kann als ein AAA-Server gesehen werden, in dem sämtliche Informationen über Remote-Benutzer zur Verfügung stehen. Der RADIUS-Client stellt ein Funktionsmodul dar, das auf dem NAS installiert wird.





Kap. 4 Sicherheitstechniken

- Sicherheitstechnik im Internet
- Sicherheitstechnik in Mobilfunknetze



Sicherheitstechnik im Internet

- ❑ Secure Socket Layer (SSL)
- ❑ Sichere Übertragung von Web-Informationen
 - 1) Verbindungsaufbau und Authentisierung (RSA)
 - 2) Aushandlung der kryptographischen Methoden
 - 3) Schlüsselaustausch (RSA, DH)
 - 4) Datenaustausch (DES, IDEA)
 - 5) Integrität (MD5, SHA)
 - 6) USA-Produkte nur mit 40-Bit DES-Schlüssel

Sicherheitstechnik in Mobilfunknetze

- ❑ Wireless Transport Layer Security (WTLS)
- ❑ Sichere Übertragung von WAP-Transaktionen
 - 1) Verbindungsaufbau und Authentisierung (RSA, PIN)
 - 2) Aushandlung der kryptographischen Methoden
 - 3) Schlüsselaustausch (RSA, EC-DH)
 - 4) Datenaustausch (3DES, IDEA)
 - 5) Integrität (MAC-SHA)